



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Adelt SPD**  
vom 07.01.2016

### Personalsituation im bayerischen Justizvollzug 2015

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Haftplätze (einschl. des offenen Vollzuges) gibt es gegenwärtig in den jeweiligen Justizvollzugsanstalten in Bayern (aufgeschlüsselt nach Standorten)?
- 1.2 Wie viele Haftanstalten sind derzeit (Stichtag 30.06.2015) überbelegt (bitte aufgeschlüsselt nach Standorten und unter genauer Bezifferung der Überbelegung)?
- 1.3 Wie viele Häftlinge kommen derzeit (Stichtag 30.06.2015) auf einen Vollzugsbediensteten (bitte aufgeschlüsselt nach Standorten)?
2. Wie viele Überstunden (Stichtag 30.06.2015) haben die Bediensteten aller bayerischen Justizvollzugsanstalten sowie den Jugendarrestanstalten angesammelt (aufgeschlüsselt nach gesamtem uniformierten Dienst und dem allgemeinen Vollzugsdienst, sowie nach Standorten)?
- 3.1 Wie viele Beschäftigte in den bayerischen Justizvollzugsanstalten befinden sich derzeit (Stichtag 30.06.2015) im Krankenstand (aufgeschlüsselt nach Standorten)?
- 3.2 Welche Hauptursachen liegen aus Sicht der Staatsregierung den Krankenständen prozentual zugrunde?
4. Inwiefern hat sich die Zahl der Beschäftigten im bayerischen Justizvollzug im letzten Jahr (Stichtag 30.06.) im Vergleich zu 2014 verändert (aufgeschlüsselt nach Standorten, Qualifikationsebene und fachlichem Schwerpunkt)?
5. Bei wie viel Prozent der Insassen der jeweiligen Standorte wurde in den letzten fünf Jahren (Stichtag 30.06.) bei Haftantritt Betäubungsmittelgebrauch festgestellt (aufgeschlüsselt nach Jahren, nach Standorten und Art des Betäubungsmittels)?

## Antwort

des **Staatsministeriums der Justiz**  
vom 11.02.2016

### Vorbemerkungen:

Die Beaufsichtigung und Betreuung der Gefangenen in den Justizvollzugsanstalten muss zu jedem Zeitpunkt sichergestellt sein, wobei für bestimmte Dienstposten eine Dauerbesetzung (365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich) erforderlich ist. Dies wird in der Praxis durch einen detaillierten Dienstplan für die Mitarbeiter der uniformierten Dienste gewährleistet. Zudem ist der Vollzugsalltag von vielen äußeren Einflüssen und von Unwägbarkeiten bestimmt, die fortlaufende Änderungen der Diensterteilung erfordern, beispielsweise überraschende Erkrankungen von Mitarbeitern, zusätzliche Krankenhausbewachungen oder verstärkte Personalpräsenz bei bestehenden oder vermuteten kritischen Sicherheitslagen. Die Anstalten sind dabei darauf angewiesen, jederzeit in dem erforderlichen Umfang auf qualifiziertes Personal zurückgreifen zu können, auch wenn dieses gerade von der Dienstleistung freigestellt ist. Hierbei entstehen zwangsläufig Überstunden.

Die Personalausstattung der Justizvollzugsanstalten wurde in der Vergangenheit fortlaufend verbessert. Allein in den letzten zehn Jahren stieg die Zahl der verfügbaren Stellen um 12,53 % von 4.996 auf 5.622 im Jahr 2016. Ungeachtet dessen ist die Personalsituation gerade im allgemeinen Vollzugsdienst weiterhin angespannt. Die notwendige personelle Verbesserung wurde von der Staatsregierung erkannt. Sie hat deshalb eine Verstärkung des allgemeinen Vollzugsdiensts in Bayern um insgesamt 200 Planstellen auf den Weg gebracht. In Zeiten, in denen wegen der notwendigen Stabilisierung der Personalausgabenquote allgemeine Stellenzuwächse im öffentlichen Dienst nicht in Betracht kommen, stellt dies eine herausragende Ausnahme dar und zeugt von der Anerkennung und Wertschätzung für die gezeigten Leistungen bei der Bewältigung der schwierigen Aufgaben des bayerischen Justizvollzugsdienstes.

Zur Umsetzung der Personalverstärkungen wurden zunächst im Nachtragshaushalt 2014 einhundert neue Stellen zur Ausbildung von Anwärtern ausgebracht, die im Haushalt 2015/2016 in Planstellen für den allgemeinen Vollzugsdienst umgewandelt wurden. Bereits im Februar 2014 wurden im

Vorgriff hierauf zusätzliche Anwärter eingestellt und zum Vorbereitungsdienst zugelassen. Damit war es möglich, im Oktober 2015 über den regulären Ersatzbedarf hinaus zusätzlich 62 vollständig ausgebildete Anwärter an die Justizvollzugsanstalten zuzuweisen. Nach Abschluss des laufenden Ausbildungsjahrgangs im August 2016 werden voraussichtlich weitere 38 Anwärter über den Ersatzbedarf hinaus zugeteilt werden können. Auch in den Jahren 2016 und 2017 werden zusätzliche Anwärter in den Vorbereitungsdienst übernommen, damit die verbleibenden 100 Planstellen, die im Doppelhaushalt 2017/2018 ausgebracht werden sollen, ohne Verzögerung besetzt werden können. Es ist zu erwarten, dass sich durch diese Personalverstärkungen eine deutliche Verbesserung in den Anstalten einstellen wird.

Der Bayerische Landtag hat darüber hinaus auf Vorschlag der Staatsregierung am 9. Dezember 2015 das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015/2016 (Nachtragshaushaltsgesetz 2016 – NHG 2016) beschlossen, mit dem – zunächst bis 31. Dezember 2018 befristet – weitere 10 Planstellen für Psychologen und 40 Planstellen für den allgemeinen Vollzugsdienst ausgebracht worden sind. Diese Planstellen sollen dazu beitragen, die besonderen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise sowie dem massiven Anstieg der Zahl inhaftierter Schleuser zu bewältigen und zugleich der weiteren Stärkung der Suizidprophylaxe im Justizvollzug dienen, wodurch insgesamt eine weitere Entlastung der Bediensteten im bayerischen Justizvollzug eintreten wird.

### 1.1 Wie viele Haftplätze (einschl. des offenen Vollzuges) gibt es gegenwärtig in den jeweiligen Justizvollzugsanstalten in Bayern (aufgeschlüsselt nach Standorten)?

Die bayerischen Justizvollzugseinrichtungen verfügten zum Stichtag 1. Januar 2016 über eine Belegungsfähigkeit von 12.593 Haftplätzen (11.727 für Männer und 866 für Frauen). Hierin enthalten sind 84 Plätze für die Durchführung der Sicherungsverwahrung und 82 Plätze in der Justizvollzugsanstalt Mühldorf, die als zentrale Einrichtung für Abschiebehaftlinge bestimmt ist. Darüber hinaus stehen 195 Plätze für den Jugendarrestvollzug zur Verfügung. Die Verteilung auf die einzelnen Standorte kann aus der nachstehenden Übersicht entnommen werden:

	Justizvollzugsanstalten	Gesamtbelegungsfähigkeit
	1	
1	<b>Männer</b> (ohne Jugendstrafvollzug)	
1.1	Aichach	144
1.2	Amberg	583
1.3	Ansbach	75
1.4	Aschaffenburg	167
1.5	Augsburg	753
1.5.1	Haus Karmelitengasse	144
1.5.2	Gablingen	609
1.6	Bad Reichenhall	43
1.7	Bamberg	185
1.8	<u>St. Georgen-Bayreuth</u>	<u>891</u>
1.8.1	Häuser A–G und J	874
1.8.2	Tbc-Krankenhaus (Haus H)	17
1.9	Bernau	823
1.10	Eichstätt	97
1.11	Erding	49

	Justizvollzugsanstalten	Gesamtbelegungsfähigkeit
	1	
1.12	Erlangen	41
1.13	Garmisch-Partenkirchen	51
1.14	Hof	227
1.15	Ingolstadt	44
1.16	Kaisheim	640
1.17	Kempton	338
1.18	Kronach	99
1.19	<u>Landsberg am Lech</u>	<u>555</u>
1.19.1	Hindenburggring	454
1.19.2	Rothenfeld	101
1.20	Landshut	515
1.21	Memmingen	111
1.22	Mühldorf a. Inn	68
1.23	<u>München</u>	<u>1.270</u>
1.23.1	Stadelheim	1.225
1.23.2	Leonrodstraße	45
1.24	Neuburg a. d. Donau	73
1.25	Niederschönenfeld	261
1.26	<u>Nürnberg</u>	<u>1.036</u>
1.26.1	Haus Mannertstraße	534
1.26.2	Haus Bärenschanzstraße	403
1.26.3	Lichtenau	99
1.27	Passau	74
1.28	Regensburg	147
1.29	Schweinfurt	84
1.30	<u>Straubing</u>	<u>837</u>
1.30.1	Häuser I und II und Landwirtschaft	717
1.30.2	Abteilung f. Vollzugspsychiatrie	36
1.30.3	Sicherungsverwahrung	84
1.31	Traunstein	131
1.32	Weiden i. d. OPf.	120
1.33	<u>Würzburg</u>	<u>500</u>
1.33.1	Würzburg	464
1.33.2	Abteilung f. Vollzugspsychiatrie	36
		<u>11.032</u>
2	<b>Frauen</b> (ohne Jugendstrafvollzug)	
2.1	Aichach	385
2.2	Aschaffenburg	12
2.3	Augsburg	0
2.4	Bamberg	25
2.5	Memmingen	12
2.6	Mühldorf a. Inn	14
2.7	München	160
2.8	Nürnberg	63
2.9	Regensburg	26
2.10	Traunstein	15
2.11	<u>Würzburg</u>	<u>91</u>
2.11.1	Würzburg	81
2.11.2	Abteilung f. Vollzugspsychiatrie	10
		<u>803</u>
3	<b>Jugendstrafvollzug</b>	
3.1	Aichach	63
3.2	Ebrach	312
3.3	Laufen-Lebenau	196
3.4	Neuburg-Herrenwörth	187

	Justizvollzugsanstalten	Gesamtbelegungs-fähigkeit
	1	2
		758
4	<b>Gesamtzusammenstellung</b>	
4.1	Männer (einschließlich Jugendstrafvollzug)	11.727
4.2	Frauen (einschließlich Jugendstrafvollzug)	866
	Belegungsfähigkeit Justizvollzug insgesamt	12.593

### 1.2 Wie viele Haftanstalten sind derzeit (Stichtag 30.06.2015) überbelegt (bitte aufgeschlüsselt nach Standorten und unter genauer Bezifferung der Überbelegung)?

Die Belegungssituation in den Justizvollzugsanstalten war insgesamt entspannt. Zum Stichtag 30. Juni 2015 betrug die Belegungsquote 90,1 %. Lediglich die nachstehenden Anstalten waren am Stichtag überbelegt, was insbesondere in den Justizvollzugsanstalten Bad Reichenhall, Bernau und Passau mit der massiv angestiegenen Zahl inhaftierter Schleuser zusammenhängt:

Justizvollzugsanstalt	Belegungsquote
Augsburg (Karmelitengasse und Am Hochfeld)	117,3 %
Bad Reichenhall	104,7 %
Bernau	100,2 %
Kempten	105 %
Memmingen	109,9 %
Passau	131,1 %

### 1.3 Wie viele Häftlinge kommen derzeit (Stichtag 30.06.2015) auf einen Vollzugsbediensteten (bitte aufgeschlüsselt nach Standorten)?

Die durchschnittliche Belegungssituation für das vorangegangene Halbjahr wird von den Anstalten jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines Jahres gemeldet. Die nachstehende Übersicht zum Stichtag 1. Juli 2015 zeigt, wie viele Gefangene dabei durchschnittlich auf einen Mitarbeiter des uniformierten Dienstes entfielen:

Justizvollzugsanstalt	Gefangene je Bediensteten des uniformierten Dienstes
Aichach (Männer)	2,16
Aichach (Frauen)	3,01
Amberg	2,66
Ansbach	2,71
Aschaffenburg	3,71
Augsburg	1,88
Bad Reichenhall	2,45
Bamberg	4,55
St. G.-Bayreuth	3,43
Bernau	3,63
Ebrach	1,54
Eichstätt	2,83
Erding	1,84
Erlangen	1,65
Garmisch-P.	1,21
Hof	3,57
Ingolstadt	2,28
Kaisheim	2,71
Kempten	3,36

Justizvollzugsanstalt	Gefangene je Bediensteten des uniformierten Dienstes
Kronach	2,77
Landsberg a. L.	2,51
Landshut	2,82
Laufen-Lebenau	1,36
Memmingen	2,89
Mühldorf	0,33
München	2,68
Neuburg/Donau	3,14
Neuburg-Herrenw.	1,46
Niederschönenf.	2,02
Nürnberg	3,82
Passau	2,89
Regensburg	2,32
Schweinfurt	3,18
Straubing	2,16
Traunstein	3,49
Weiden	3,03
Würzburg	2,69
Gesamt	2,69

### 2. Wie viele Überstunden (Stichtag 30.06.2015) haben die Bediensteten aller bayerischen Justizvollzugsanstalten sowie der Jugendarrestanstalten angesammelt (aufgeschlüsselt nach gesamtem uniformierten Dienst und dem allgemeinen Vollzugsdienst sowie nach Standorten)?

Für den gesamten uniformierten Dienst sowie für den allgemeinen Vollzugsdienst alleine wird die Überstundensituation zum 30. Juni und 31. Dezember eines Jahres gemeldet. Gesonderte Zahlen nur für die Jugendarrestanstalten werden nicht erhoben: Diese sind bei den jeweiligen „Mutter-Justizvollzugsanstalten“ mit berücksichtigt.

Zum 30. Juni 2015 haben die Justizvollzugsanstalten hierzu die nachstehenden noch nicht in Freizeit ausgeglichenen Mehrarbeitstage gemeldet:

Justizvollzugsanstalt	Rückstände an dienstfreien Tagen			
	Gesamter uniformierter Dienst		Davon nur allgemeiner Vollzugsdienst	
	Gesamt	pro Bediensteten	Gesamt	pro Bediensteten
Aichach (Männer)	1.033	18,11	957	23,32
Aichach (Frauen)	2.908	21,19	2.908	24,91
Amberg	4.271	20,40	3.700	22,33
Ansbach	260	10,00	260	10,00
Aschaffenburg	741	17,64	741	17,64
Augsburg	688	5,34	615	5,26
Bad Reichenhall	182	9,48	182	9,48
Bamberg	742	16,67	742	16,67
St. G.-Bayreuth	4.587	17,72	3.475	16,85
Bernau	957	4,44	818	4,54
Ebrach	2.386	14,43	2.052	16,13
Eichstätt	274	10,34	274	10,34
Erding	538	22,42	538	22,42
Erlangen	188	8,00	188	8,00
Garmisch-P.	317	15,85	317	15,85
Hof	784	14,25	732	14,35
Ingolstadt	122	12,36	122	12,36
Kaisheim	3.683	18,21	3.304	20,85

Justizvollzugsanstalt	Rückstände an dienstfreien Tagen			
	Gesamter uniformierter Dienst		Davon nur allgemeiner Vollzugsdienst	
	Gesamt	pro Bediensteten	Gesamt	pro Bediensteten
Kempten	1.022	10,13	1.022	10,13
Kronach	724	22,28	724	22,28
Landsberg a.L.	3.948	19,29	3.485	22,07
Landshut	1.374	8,42	1.374	8,42
Laufen-Lebenau	761	7,52	562	7,62
Memmingen	791	17,42	791	17,42
Mühdorf	270	6,79	270	6,79
München	9.802	20,80	9.047	21,89
Neuburg/Donau	521	23,68	521	23,68
Neuburg-Herrenw.	903	8,87	820	10,02
Niederschöfenf.	1.384	13,32	1.067	13,78
Nürnberg	5.584	22,13	5.584	22,13
Passau	462	16,65	462	16,65
Regensburg	1.173	17,47	1.109	16,76
Schweinfurt	423	17,63	423	17,63
Straubing	5.755	16,07	4.235	15,32
Traunstein	259	6,91	259	6,91
Weiden	1.321	34,76	1.278	35,50
Würzburg	4.326	21,87	3.815	25,71
Gesamt	65.464	16,14	58773	16,91

### 3.1 Wie viele Beschäftigte in den bayerischen Justizvollzugsanstalten befinden sich derzeit (Stichtag 30.06.2015) im Krankenstand (aufgeschlüsselt nach Standorten)?

Informationen über die jeweiligen individuellen Krankentage der Bediensteten sind nur in den örtlichen Personalakten in Papierform enthalten. Eine Erhebung der Krankheitstage für jede einzelne Person wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden.

Die Justizvollzugsanstalten melden jedoch zum 30. Juni und 31. Dezember eines Jahres die Anzahl der im vorangegangenen Halbjahr angefallenen Krankheitstage für den allgemeinen Vollzugsdienst und für den gesamten uniformierten Dienst. Zum Stichtag 30. Juni 2015 sind nachstehende Krankheitstage gemeldet worden:

Justizvollzugsanstalt	Krankheitstage im ersten Halbjahr 2015			
	allgemeiner Vollzugsdienst		Uniformierter Dienst	
	Gesamt	pro Bediensteten	Gesamt	pro Bediensteten
Aichach (Männer)	595	14,50	718	12,59
Aichach (Frauen)	1.328	11,37	1.503	10,95
Amberg	1.757	10,60	2.343	11,19
Ansbach	308	11,85	308	11,85
Aschaffenburg	399	9,50	398,79	9,50
Augsburg	753	6,44	855	6,63
Bad Reichenhall	226	11,77	226	11,77
Bamberg	448	10,07	448	10,07
St. G.-Bayreuth	2.822	13,68	3.377	13,04
Bernau	922	5,12	1.153	5,35
Ebrach	2.118	16,65	2.424	14,66
Eichstätt	300	11,32	300	11,32
Erding	506	21,08	506	21,08

Justizvollzugsanstalt	Krankheitstage im ersten Halbjahr 2015			
	allgemeiner Vollzugsdienst		Uniformierter Dienst	
	Gesamt	pro Bediensteten	Gesamt	pro Bediensteten
Erlangen	201	8,55	201	8,55
Garmisch-P.	100	5,00	100	5,00
Hof	549	10,76	701	12,75
Ingolstadt	34	3,44	34	3,44
Kaisheim	1.488	9,39	1.857	9,18
Kempten	1.166	11,56	1.166	11,56
Kronach	319	9,82	319	9,82
Landsberg a.L.	1.262	7,99	1.645	8,04
Landshut	2.148	13,16	2.148	13,16
Laufen-Lebenau	381	5,17	829	8,19
Memmingen	424	9,34	424	9,34
Mühdorf	469	11,80	469	11,80
München	5.487	13,27	6.351	13,47
Neuburg/Donau	170	7,73	170	7,73
Neuburg-Herrenw.	909	11,11	1.045	10,27
Niederschöfenf.	742	9,58	873	8,40
Nürnberg	2.852	11,30	2.852	11,30
Passau	263	9,48	263	9,48
Regensburg	894	13,51	894	13,31
Schweinfurt	163	6,79	163	6,79
Straubing	3.193	11,55	3.975	11,10
Traunstein	303	8,08	303	8,08
Weiden	381	10,58	389	10,24
Würzburg	1.709	11,52	2.156	10,90
Gesamt	38.089	10,96	43.887	10,82

### 3.2 Welche Hauptursachen liegen aus Sicht der Staatsregierung den Krankenständen prozentual zugrunde?

Wie bereits bei der Frage 3.1 ausgeführt, liegen Informationen über die jeweiligen individuellen Krankentage der Bediensteten nur in den örtlichen Personalakten in Papierform vor. Eine Erhebung wäre mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden. Zudem enthalten die Krankmeldungen der Bediensteten aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben über die Art der zugrunde liegenden Erkrankung. Selbst in den relativ wenigen Fällen, in denen ein einzelner Mitarbeiter aufgrund einer Häufung von Krankheitstagen dem Amtsarzt zur Untersuchung seiner Dienstfähigkeit vorgestellt wird, enthalten die Gutachten des Gesundheitsamtes zum Schutz der Persönlichkeitsrechte des betroffenen Bediensteten ebenfalls nur die für eine weitere Entscheidung unabdingbar notwendigen Informationen zumeist in allgemeiner Form. Es liegen somit keine verwertbaren Erkenntnisse darüber vor, aus welchen krankheitsbedingten Gründen Bedienstete ihren Dienst vorübergehend nicht verrichten können.

### 4. Inwiefern hat sich die Zahl der Beschäftigten im bayerischen Justizvollzug im letzten Jahr (Stichtag 30.06) im Vergleich zu 2014 verändert (aufgeschlüsselt nach Standorten, Qualifikationsebene und fachlichem Schwerpunkt)?

Der Personalstand und die Verteilung der Mitarbeiter auf die jeweiligen Betätigungsfelder für die Stichtage 30. Juni 2014 und 30. Juni 2015 sowie die Entwicklung des Personalstandes sind in den folgenden Übersichten dargestellt:

Justizvollzugsanstalt (JVA)	Vollzugs- und Verwaltungsdienst											
	Qualifikationsebene (QE) 4			QE 3			QE 2			Arbeitnehmer		
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
Aichach	3,00	3,00	0,00	9,50	8,50	-1,00	9,51	8,55	-0,96	11,00	10,25	-0,75
Amberg	4,00	5,00	1,00	8,00	8,00	0,00	9,75	9,75	0,00	5,25	5,25	0,00
Ansbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	0,50	0,00
Aschaffenh.	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	3,00	3,00	0,00	6,00	6,00	0,00
Augsburg	1,00	1,00	0,00	6,92	6,00	-0,92	5,00	6,00	1,00	7,00	8,50	1,50
B. Reichenh.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bamberg	1,00	1,00	0,00	2,48	2,50	0,02	3,50	3,50	0,00	3,50	3,50	0,00
Bayreuth	6,60	5,60	-1,00	10,05	10,80	0,75	13,00	13,00	0,00	11,00	10,50	-0,50
Bernau	4,80	4,00	-0,80	9,75	9,75	0,00	12,15	12,15	0,00	15,67	15,67	0,00
Ebrach	2,00	2,00	0,00	4,00	4,50	0,50	5,10	4,50	-0,60	8,00	8,00	0,00
Eichstätt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erding	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erlangen	1,00	1,00	0,00	1,90	1,90	0,00	0,75	1,85	1,10	5,10	3,75	-1,35
Garmisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hof	-	-	-	-	-	-	2,00	2,00	0,00	0,50	0,62	0,12
Ingolstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaisheim	4,00	5,00	1,00	8,68	8,74	0,06	8,50	8,10	-0,40	9,92	10,42	0,50
Kempten	2,00	2,00	0,00	6,90	6,80	-0,10	6,00	6,00	0,00	6,43	6,43	0,00
Kronach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landsberg	4,00	4,00	0,00	7,53	7,75	0,22	6,25	6,60	0,35	12,15	12,45	0,30
Landshut	1,00	1,88	0,88	8,58	8,33	-0,25	3,50	3,50	0,00	7,33	5,33	-2,00
Laufen-L.	1,00	1,00	0,00	4,00	4,00	0,00	3,00	3,00	0,00	3,14	3,13	-0,01
Memmingen	-	-	-	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,20	0,50	-0,70
Mühdorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
München	6,50	6,50	0,00	10,15	11,70	1,55	9,43	9,41	-0,02	28,13	28,38	0,25
Neuburg/D.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuburg-Hw.	1,00	1,00	0,00	4,00	4,00	0,00	6,00	6,00	0,00	3,40	2,70	-0,70
Niederschf.	1,00	1,00	0,00	4,00	4,00	0,00	6,50	6,50	0,00	4,50	6,50	2,00
Nürnberg	4,75	3,75	-1,00	11,00	9,80	-1,20	13,95	14,95	1,00	19,00	18,00	-1,00
Passau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regensburg	1,66	1,66	0,00	3,00	3,00	0,00	3,75	4,75	1,00	1,75	1,50	-0,25
Schweinfurt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straubing	6,00	7,00	1,00	11,28	11,28	0,00	17,50	16,40	-1,10	11,15	11,60	0,45
Traunstein	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-
Weiden/Opf.	-	-	-	1,00	-	-	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00
Würzburg	3,00	3,00	0,00	5,63	5,70	0,07	9,50	9,00	-0,50	6,35	6,85	0,50
JV-Akademie	2,66	2,66	0,00	6,50	6,00	-0,50	2,00	2,00	0,00	13,00	15,00	2,00
Summen	62,97	64,05	1,08	146,85	145,05	-0,80	162,64	162,51	0,87	201,97	202,33	0,36

JVA	Allgemeiner Vollzugsdienst						Krankenpfleger		
	QE 2			Arbeitnehmer			QE 2 und Arbeiter		
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
Aichach	115,27	115,55	0,28	32,25	35,25	3,00	13,25	10,95	-2,30
Amberg	157,00	158,00	1,00	4,00	6,00	2,00	7,00	7,00	0,00
Ansbach	24,00	25,00	1,00	1,00	1,00	0,00	-	-	-
Aschaffenh.	41,00	41,00	0,00	2,00	3,00	1,00	-	-	-
Augsburg	91,50	117,10	25,60	8,83	5,83	-3,00	5,00	6,00	1,00
B. Reichenh.	18,50	18,20	-0,30	1,00	1,00	0,00	-	-	-
Bamberg	43,25	40,25	-3,00	5,25	4,25	-1,00	-	-	-
Bayreuth	192,85	190,20	-2,65	15,33	15,33	0,00	21,10	21,10	0,00
Bernau	164,60	164,30	-0,30	16,68	16,88	0,20	5,00	5,00	0,00
Ebrach	105,30	142,55	37,25	16,00	14,00	-2,00	5,00	5,00	0,00
Eichstätt	24,00	24,00	0,00	2,00	4,00	2,00	-	-	-
Erding	20,71	20,71	0,00	1,50	1,50	0,00	-	-	-
Erlangen	21,50	21,50	0,00	2,00	2,00	0,00	-	-	-
Garmisch	14,00	15,00	1,00	4,00	4,00	0,00	-	-	-
Hof	43,50	46,63	3,13	3,00	3,00	0,00	1,00	1,00	0,00

JVA	Allgemeiner Vollzugsdienst						Krankenpfleger		
	QE 2			Arbeitnehmer			QE 2 und Arbeiter		
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
Ingolstadt	8,00	9,20	1,20	1,67	0,67	-1,00	-	-	
Kaisheim	146,81	144,71	-2,10	15,75	15,00	-0,75	9,00	9,00	0,00
Kempten	91,20	91,90	0,70	9,00	9,00	0,00	2,00	2,00	0,00
Kronach	23,40	23,60	0,20	2,00	4,00	2,00	-	-	
Landsberg	134,68	132,40	-2,28	33,85	27,85	-6,00	6,00	5,20	-0,80
Landshut	155,10	155,16	0,06	9,00	5,00	-4,00	7,00	7,00	0,00
Laufen-L.	69,50	70,75	1,25	14,00	9,00	-5,00	2,75	2,75	0,00
Memmingen	33,00	38,50	5,50	5,90	6,90	1,00	-	-	
Mühlendorf	31,50	23,50	-8,00	10,25	8,25	-2,00	-	-	
München	374,94	383,06	8,12	21,87	31,50	9,63	28,40	27,50	-0,90
Neuburg/D.	21,00	21,00	0,00	1,00	1,00	0,00	-	-	
Neuburg-Hw.	72,00	72,80	0,80	10,00	8,00	-2,00	3,00	3,00	0,00
Niederschf.	66,40	70,78	4,38	6,00	6,00	0,00	4,00	4,00	0,00
Nürnberg	230,90	231,80	0,90	28,00	27,00	-1,00	15,25	15,10	-0,15
Passau	25,75	25,75	0,00	-	-		-	-	
Regensburg	61,36	60,66	-0,70	1,50	3,50	2,00	-	-	
Schweinfurt	22,00	20,00	-2,00	2,00	4,00	2,00	-	-	
Straubing	267,25	265,80	-1,45	16,50	16,00	-0,50	34,80	34,80	0,00
Traunstein	33,50	35,50	2,00	2,00	2,00	0,00	-	-	
Weiden/Opf.	35,00	35,00	0,00	1,00	1,00	0,00	-	1,00	
Würzburg	139,23	140,68	1,45	7,30	6,20	-1,10	29,00	30,80	1,80
JV-Akademie	6,00	6,00	0,00	-	-		-	-	
Summe	3.125,50	3.198,54	73,04	313,43	308,91	-4,52	198,55	198,20	-1,35

JVA	Werkdienst								
	QE 2			QE 1			Arbeitnehmer		
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
Aichach	17,50	18,50	1,00	-	-		7,00	6,00	-1,00
Amberg	30,00	28,16	-1,84	-	1,00		9,44	8,44	-1,00
Ansbach	-	-		-	-		-	-	
Aschaffenh.	-	-		-	-		2,00	2,00	0,00
Augsburg	5,00	7,00	2,00	-	-		-	-	
B. Reichenh.	-	-		-	-		-	-	
Bamberg	-	-		-	-		-	-	
Bayreuth	34,00	35,00	1,00	-	-		5,00	5,00	0,00
Bernau	30,58	34,68	4,10	13,00	14,00	1,00	8,78	7,88	-0,90
Ebrach	32,20	33,20	1,00	-	-		2,00	1,00	-1,00
Eichstätt	-	-		-	-		-	-	
Erding	-	-		-	-		-	-	
Erlangen	-	-		-	-		-	-	
Garmisch	-	-		-	-		-	-	
Hof	1,00	1,00	0,00	-	-		-	-	
Ingolstadt	-	-		-	-		-	-	
Kaisheim	34,80	35,80	1,00	-	-		3,00	2,00	-1,00
Kempten	1,00	1,00	0,00	-	-		-	-	
Kronach	-	-		-	-		-	-	
Landsberg	28,68	27,55	-1,13	-	-		14,00	14,00	0,00
Landshut	11,75	11,83	0,08	1,00	1,00	0,00	1,00	-	
Laufen-L.	21,00	21,75	0,75	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	0,00
Memmingen	-	-		-	-		1,00	1,00	0,00
Mühlendorf	-	-		-	-		-	-	
München	25,00	27,00	2,00	-	-		2,50	2,50	0,00
Neuburg/D.	-	-		-	-		-	-	
Neuburg-Hw.	16,00	16,00	0,00	-	-		1,00	1,00	0,00
Niederschf.	23,50	22,50	-1,00	1,00	1,00	0,00	5,00	4,70	-0,30
Nürnberg	46,00	45,88	-0,12	1,00	1,00	0,00	5,00	6,00	1,00
Passau	-	-		-	-		-	-	
Regensburg	-	-		-	-		1,00	1,00	0,00

JVA	Werkdienst								
	QE 2			QE 1			Arbeitnehmer		
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
Schweinfurt	–	–		–	–		–	–	
Straubing	46,03	47,03	1,00	–	–		2,00	2,00	0,00
Traunstein	–	–		–	–		–	–	
Weiden/Opf.	–	–		–	–		1,00	1,00	0,00
Würzburg	16,30	17,30	1,00	–	–		1,00	3,00	2,00
JV-Akademie	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00	8,50	7,50	–1,00
Summe	422,34	433,18	10,84	18,00	20,00	1,00	82,22	78,02	–3,20

JVA	Mediziner			Seelsorger			Psychologen		
	QE 4			QE 4			QE 4		
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
Aichach	2,90	2,90	0,00	2,00	2,00	0,00	4,00	4,00	0,00
Amberg	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	0,00	4,80	5,80	1,00
Ansbach	–	–		–	–		–	–	
Aschaffenh.	–	–		–	–		–	–	
Augsburg	1,00	1,00	0,00	–	–		1,00	1,00	0,00
B. Reichenh.	–	–		–	–		–	–	
Bamberg	–	–		0,30	0,30	0,00	0,50	0,50	0,00
Bayreuth	1,00	2,00	1,00	2,00	2,00	0,00	8,00	8,00	0,00
Bernau	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	4,50	4,50	0,00
Ebrach	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	0,00	5,00	5,20	0,20
Eichstätt	–	–		–	–		–	–	
Erding	–	–		–	–		–	–	
Erlangen	–	–		–	–		6,00	6,00	0,00
Garmisch	–	–		–	–		–	–	
Hof	–	–		–	–		–	–	
Ingolstadt	–	–		–	–		–	–	
Kaisheim	2,90	2,90	0,00	2,00	2,00	0,00	6,00	6,00	0,00
Kempten	1,00	1,00	0,00	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00
Kronach	–	–		–	–		–	–	
Landsberg	2,00	2,00	0,00	2,00	2,00	0,00	6,80	6,00	–0,80
Landshut	0,75	0,75	0,00	2,00	2,00	0,00	1,00	1,00	0,00
Laufen-L.	–	–		–	–		2,50	4,50	2,00
Memmingen	–	–		–	–		–	–	
Mühdorf	–	–		–	–		–	–	
München	7,55	8,80	1,25	3,25	3,25	0,00	8,50	9,50	1,00
Neuburg/D.	–	–		–	–		–	–	
Neuburg-Hw.	–	–		2,00	2,00	0,00	7,75	6,75	–1,00
Niederschf.	1,00	1,00	0,00	0,50	0,50	0,00	1,00	2,00	1,00
Nürnberg	4,21	3,21	–1,00	4,00	4,00	0,00	3,63	3,68	0,05
Passau	–	–		–	–		–	–	
Regensburg	–	–		–	–		–	–	
Schweinfurt	–	–		–	–		–	–	
Straubing	4,95	4,25	–0,70	2,00	2,00	0,00	13,60	12,50	–1,10
Traunstein	–	–		–	–		–	–	
Weiden/Opf.	–	–		–	–		–	–	
Würzburg	4,00	3,00	–1,00	2,00	2,00	0,00	4,75	4,75	0,00
JV-Akademie	–	–		–	–		1,00	1,00	0,00
Summen	37,26	36,81	–0,45	32,05	32,05	0,00	91,33	93,68	2,35

JVA	Pädagogen			Sozialarbeiter			Sonstige		
	QE 3 und 4			QE 3					
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
Aichach	2,75	3,75	1,00	8,40	8,30	–0,10	7,75	8,00	0,25
Amberg	2,00	2,00	0,00	8,80	8,80	0,00	1,00	1,00	0,00
Ansbach	–	–		–	–		–	–	
Aschaffenh.	–	–		1,50	1,50	0,00	–	–	
Augsburg	1,00	1,00	0,00	4,00	4,00	0,00	–	–	

JVA	Pädagogen			Sozialarbeiter			Sonstige		
	QE 3 und 4			QE 3					
	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta	2014	2015	Delta
B. Reichenh.	–	–		–	–		–	–	
Bamberg	–	–		1,75	1,75	0,00	–	–	
Bayreuth	2,83	2,83	0,00	10,36	9,36	–1,00	–	–	
Bernau	2,00	2,00	0,00	8,74	9,00	0,26	–	–	
Ebrach	5,75	5,75	0,00	9,75	9,75	0,00	–	–	
Eichstätt	–	–		–	–		–	–	
Erding	–	–		–	–		–	–	
Erlangen	1,00	1,00	0,00	3,50	3,50	0,00	–	–	
Garmisch	–	–		–	–		–	–	
Hof	–	–		1,00	1,00	0,00	–	–	
Ingolstadt	–	–		–	–		–	–	
Kaisheim	1,00	2,00	1,00	7,80	7,80	0,00	–	–	
Kempten	0,90	0,90	0,00	2,40	3,00	0,60	–	–	
Kronach	–	–		0,50	0,50	0,00	–	–	
Landsberg	3,00	3,00	0,00	7,25	5,75	–1,50	–	–	
Landshut	1,00	1,00	0,00	6,58	5,95	–0,63	–	–	
Laufen-L.	4,00	4,00	0,00	6,00	5,75	–0,25	–	–	
Memmingen	–	–		2,00	2,00	0,00	–	–	
Mühdorf	–	–		2,75	2,75	0,00	–	–	
München	2,00	2,00	0,00	15,75	16,49	0,74	7,50	7,50	0,00
Neuburg/D.	–	–		–	–		–	–	
Neuburg-Hw.	5,00	5,00	0,00	10,00	7,00	–3,00	–	–	
Niederschf.	3,00	3,00	0,00	5,50	5,50	0,00	0,20	0,20	0,00
Nürnberg	1,75	1,75	0,00	12,51	12,96	0,45	–	–	
Passau	–	–		–	–		–	–	
Regensburg	–	–		2,00	2,00	0,00	–	–	
Schweinfurt	–	–		–	–		–	–	
Straubing	3,00	3,00	0,00	14,00	16,00	2,00	2,00	2,00	0,00
Traunstein	–	–		0,45	–		–	–	
Weiden/Opf.	–	–		1,00	1,00	0,00	–	–	
Würzburg	3,00	3,00	0,00	7,00	7,00	0,00	0,16	0,16	0,00
JV-Akademie	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	–	–	
Summen	45,98	47,98	2,00	162,29	159,41	–2,43	18,61	18,86	0,25

**5. Bei wie viel Prozent der Insassen der jeweiligen Standorte wurde in den letzten fünf Jahren (Stichtag 30.06.) bei Haftantritt Betäubungsmittelgebrauch festgestellt (aufgeschlüsselt nach Jahren, nach Standorten und Art des Betäubungsmittels)?**

Zur nachstehenden Übersicht, aus der sich, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Justizvollzugsanstalten, der prozentuale Anteil der bei Zugang durchgeführten Urinkontrollen ergibt, bei denen in den Jahren 2012–2015 ein Betäubungsmittelkonsum festgestellt werden konnte, sind die folgenden Vorbemerkungen veranlasst:

Eine zentrale Erfassung der Urinkontrollen bei Zugang findet seit dem 1. September 2012 statt. Für das Jahr 2011 liegen daher keine statistisch verwertbaren Daten vor und die Angaben für das Jahr 2012 sind nur begrenzt aussagekräftig.

Die einzelnen Wirkstoffarten werden erst seit dem 1. Juli 2013 zentral erfasst. Für den davorliegenden Zeitraum sind somit keine Angaben möglich.

Eine Auswertung der Daten zu einem bestimmten Stichtag (30. Juni) des jeweiligen Jahres ist mit vertretbarem Aufwand ebenfalls nicht möglich.

Hinzuweisen ist auch darauf, dass bei einer positiven Urinkontrolle bei einem Gefangenen mehrere Wirkstoffarten gleichzeitig festgestellt und entsprechend mehrfach erfasst werden können.

Soweit in einzelnen Justizvollzugsanstalten nur eine geringe Zahl von Urinkontrollen bei Zugang durchgeführt wurde, kann dies verschiedene Gründe haben: Teilweise nehmen diese Anstalten aufgrund ihrer Zuständigkeiten nach dem Vollstreckungsplan regelmäßig nur Gefangene auf, die bereits zuvor in anderen Einrichtungen inhaftiert waren (z. B. Gefangene mit langen Freiheitsstrafen, die sich zuvor im Normalfall in Untersuchungshaft befanden, oder Gefangene, die in den offenen Vollzug beziehungsweise eine sozialtherapeutische Anstalt verlegt werden) und bei denen dann bereits dort Feststellungen zu einer möglicherweise vorhandenen Betäubungsmittelproblematik getroffen wurden. Andere Anstalten setzen bislang bei der Einschätzung schwerpunktmäßig auf die anstaltsärztliche Untersuchung der Gefangenen beim Zugang und führen Urintests nur bei Bedarf im Einzelfall durch, was wiederum dazu führt, dass ein prozentual besonders hoher Anteil an positiven Urinkontrollen festzustellen ist und die Aussagekraft der Positivquo-



te entsprechend gemindert wird. Die Justizvollzugsanstalt Mühldorf am Inn wiederum führt aufgrund der Besonderheiten der dort ausschließlich vollzogenen Abschiebungshaft keine Urinkontrollen durch.

Um die Lesbarkeit zu erhöhen, wurden die festgestellten Betäubungsmittelarten in den nachstehenden Übersichten lediglich unter einer Kennnummer aufgeführt. Hierbei wurde folgende Zuordnung verwendet:

Kennnummer	Betäubungsmittel
1	Amphetamine
2	Kokain
3	Haschisch (THC)
4	Benzodiazepine

Kennnummer	Betäubungsmittel
5	Trizyklische Antidepressiva
6	Barbiturate
7	Methamphetamin
8	Morphin
9	Methadon
10	Extasy
11	Buprenorphin
12	Tramadol
13	Fentanyl
14	synthetische Cannabinoide (Spice)
15	Phenylcyclohexylpiperidin

### Jahr 2015

Anstalt	Zahl der Urinkontrollen bei Zugang	davon positiv	Anteil in %	Art des Betäubungsmittels														
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Aichach	612	207	33,82	28	9	103	70	23	0	12	53	35	6	33	16	10	0	0
Amberg	243	103	42,39	30	9	66	15	9	0	31	14	10	4	13	2	0	0	0
Ansbach	114	30	26,32	2	1	22	4	3	0	2	0	0	1	1	2	0	0	0
Aschaffenburg	288	109	37,85	16	17	77	12	3	0	2	9	8	0	25	2	0	0	0
Augsburg	655	237	36,18	27	18	143	36	13	0	13	50	22	14	19	6	1	1	0
Bad Reichenhall	217	40	18,43	5	5	28	4	0	0	1	4	1	0	0	3	0	0	0
Bamberg	455	168	36,92	41	3	106	28	11	0	43	11	6	10	7	6	8	0	0
Bayreuth	260	60	23,08	6	1	41	12	6	0	8	1	6	2	4	5	3	0	0
Bernau	304	126	41,45	14	10	80	13	12	0	2	10	7	4	17	2	1	0	0
Ebrach	181	59	32,60	11	3	46	2	4	0	5	3	1	2	0	1	0	0	0
Eichstätt	196	63	32,14	9	4	43	12	7	0	3	2	1	1	9	3	0	0	0
Erding	18	8	44,44	2	0	6	2	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
Erlangen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Garmisch-Partenkirchen	60	20	33,33	3	1	15	3	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Hof	363	160	44,08	69	9	107	10	8	0	68	6	2	10	5	8	8	0	0
Ingolstadt	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kaisheim	196	64	32,65	8	5	34	13	5	0	2	11	12	0	14	3	1	1	0
Kempten	418	168	40,19	24	27	131	37	15	0	3	14	18	3	17	7	4	0	0
Kronach	186	58	31,18	21	1	36	4	3	0	22	1	1	4	0	2	3	0	0
Landsberg	74	22	29,73	2	5	16	2	2	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0
Landshut	674	205	30,42	29	13	164	33	10	0	10	36	9	5	13	13	3	1	0
Laufen-Lebenau	204	48	23,53	2	0	13	0	1	0	0	0	0	3	1	0	0	0	0
Memmingen	356	117	32,87	5	9	83	28	14	0	1	21	12	2	5	2	3	0	0
Mühldorf	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
München	3	3	100,00	0	0	1	2	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Neuburg a. d. Donau	170	43	25,29	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuburg-Herrenwörth	120	62	51,67	5	2	59	1	2	0	2	3	0	3	0	0	0	0	0
Niederschönenfeld	17	6	35,29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Nürnberg	750	631	84,13	116	26	344	175	57	0	119	230	100	14	81	33	21	2	0
Passau	172	54	31,40	17	4	41	11	2	0	7	4	7	3	3	1	3	0	0
Regensburg	560	230	41,07	34	1	115	127	95	0	17	43	19	5	25	7	2	0	0
Schweinfurt	181	72	39,78	12	4	56	6	6	0	4	10	8	2	1	1	0	0	0
Straubing	6	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Traunstein	444	121	27,25	10	18	88	13	5	0	5	6	6	5	6	3	1	0	0
Weiden	29	16	55,17	5	0	13	3	1	0	6	1	0	1	0	1	1	0	0
Würzburg	658	284	43,16	68	33	188	52	25	0	29	33	20	14	27	10	8	0	0

**Jahr 2014**

Anstalt	Zahl der Urinkontrollen bei Zugang	davon positiv	Anteil in %	Art des Betäubungsmittels														
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Aichach	555	199	35,86	26	10	100	74	17	0	20	39	56	4	28	9	13	1	0
Amberg	259	117	45,17	34	5	75	14	11	0	36	22	10	6	7	7	3	0	0
Ansbach	105	20	19,05	2	0	15	2	0	0	2	1	1	0	1	0	0	0	0
Aschaffenburg	272	121	44,49	20	21	87	17	3	0	3	4	10	5	16	2	3	0	0
Augsburg	695	226	32,52	28	22	161	25	2	0	16	29	24	12	16	5	2	0	0
Bad Reichenhall	223	55	24,66	3	3	34	5	3	0	2	2	0	0	3	1	4	0	0
Bamberg	451	135	29,93	54	3	87	17	6	0	50	6	5	9	4	3	7	0	0
Bayreuth	371	90	24,26	23	5	65	11	6	0	19	7	4	1	3	3	1	0	0
Bernau	220	77	35,00	4	1	32	7	5	0	2	0	2	1	4	0	1	0	0
Ebrach	170	76	44,71	12	1	55	2	1	0	7	1	0	3	1	2	0	0	0
Eichstätt	204	68	33,33	9	1	50	13	2	0	7	5	1	7	5	2	1	0	0
Erding	20	4	20,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlangen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Garmisch-Partenkirchen	80	22	27,50	2	1	18	1	2	0	1	0	1	0	0	2	2	0	0
Hof	349	137	39,26	63	8	87	12	4	0	55	5	1	4	2	5	4	0	0
Ingolstadt	3	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kaisheim	131	55	41,98	5	1	25	8	7	0	4	8	12	0	16	2	2	1	0
Kempten	418	158	37,80	23	22	105	30	3	0	2	14	17	9	11	6	3	0	0
Kronach	192	66	34,38	31	1	42	14	3	0	31	9	5	4	4	3	7	0	0
Landsberg	55	14	25,45	0	1	11	0	0	0	0	1	2	0	0	1	0	0	0
Landshut	609	205	33,66	30	14	152	37	19	0	20	46	16	7	6	13	10	0	0
Laufen-Lebenau	224	50	22,32	3	0	24	1	4	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0
Memmingen	342	133	38,89	18	13	90	28	7	0	5	21	14	3	10	3	6	0	0
Mühlendorf	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
München	3	3	100,00	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0	0
Neuburg a. d. Donau	165	45	27,27	1	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuburg-Herrenwörth	117	63	53,85	5	1	58	1	1	0	2	0	1	4	0	1	0	0	0
Niederschönenfeld	12	3	25,00	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nürnberg	88	52	59,09	7	5	28	13	3	0	5	13	8	0	2	0	0	3	0
Passau	2	1	50,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Regensburg	589	242	41,09	41	3	120	147	91	0	36	40	12	1	17	5	0	0	0
Schweinfurt	170	54	31,76	7	1	40	4	3	0	0	6	2	0	8	2	0	0	0
Straubing	9	2	22,22	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Traunstein	386	104	26,94	13	15	84	12	2	0	6	3	5	5	2	2	3	0	0
Weiden	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Würzburg	648	275	42,44	67	24	183	49	25	0	26	24	19	12	35	8	8	0	0

**Jahr 2013**

Anstalt	Zahl der Urinkontrollen bei Zugang	davon positiv	Anteil in %	Art des Betäubungsmittels														
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Aichach	427	130	30,44	8	2	41	33	11	0	5	8	19	0	4	4	3	0	0
Amberg	177	90	50,85	19	2	26	8	6	0	20	16	7	5	11	0	0	0	0
Ansbach	82	10	12,20	1	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aschaffenburg	310	106	34,19	19	5	39	9	1	0	3	2	5	3	12	0	2	0	0
Augsburg	512	169	33,01	21	5	44	21	5	0	7	14	22	8	10	0	0	0	0
Bad Reichenhall	157	26	16,56	1	2	6	5	0	0	0	3	1	0	3	0	0	0	0
Bamberg	305	108	35,41	23	1	33	13	23	1	7	3	11	3	0	1	0	0	0
Bayreuth	409	96	23,47	23	1	42	16	8	0	20	7	4	4	3	0	1	0	0
Bernau	120	20	16,67	1	0	4	0	1	0	0	0	2	1	2	0	0	0	0
Ebrach	165	85	51,52	7	1	21	2	2	0	4	1	2	3	1	0	0	0	0
Eichstätt	218	77	35,32	10	1	32	7	3	0	8	3	0	1	3	0	0	1	0
Erding	21	8	38,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erlangen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Garmisch-Partenkirchen	33	5	15,15	0	0	2	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Hof	254	121	47,64	56	1	56	10	4	0	57	5	1	7	1	0	0	0	0
Ingolstadt	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kaisheim	82	28	34,15	0	0	1	2	3	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0
Kempten	249	100	40,16	7	3	29	6	2	0	4	8	2	2	3	0	1	0	0
Kronach	170	56	32,94	12	0	29	11	2	0	11	5	1	4	1	0	1	0	0
Landsberg	52	21	40,38	2	2	9	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
Landshut	505	153	30,30	11	10	59	19	10	1	4	21	6	3	9	3	2	0	0
Laufen-Lebenau	221	23	10,41	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Memmingen	271	70	25,83	6	5	21	9	4	0	1	10	4	4	6	0	0	0	0
Mühdorf	134	28	20,90	1	1	11	3	0	0	1	2	1	0	2	0	0	0	0
München	2	2	100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuburg a. d. Donau	112	25	22,32	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuburg-Herrenwörth	94	22	23,40	4	1	14	1	0	0	2	1	1	3	0	0	0	0	0
Niederschönenfeld	13	6	46,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nürnberg	105	45	42,86	1	0	3	8	3	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0
Passau	6	5	83,33	3	0	2	1	0	0	2	1	2	0	0	0	0	0	0
Regensburg	373	152	40,75	19	2	31	51	50	0	14	23	4	2	9	0	0	0	0
Schweinfurt	115	48	41,74	7	3	16	5	2	0	0	3	4	0	3	0	0	0	0
Straubing	5	1	20,00	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Traunstein	232	72	31,03	10	5	27	8	3	0	2	3	6	1	2	0	0	0	0
Weiden	4	2	50,00	1	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Würzburg	489	199	40,70	38	8	77	22	6	0	5	11	8	2	9	1	1	0	0

**Jahr 2012**

Anstalt	Zahl der Urinkontrollen bei Zugang	davon positiv	Anteil in %	Art des Betäubungsmittels																
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
Aichach	148	50	33,78																	
Amberg	32	11	34,38																	
Ansbach	26	10	38,46																	
Aschaffenburg	78	26	33,33																	
Augsburg	98	28	28,57																	
Bad Reichenhall	78	8	10,26																	
Bamberg	95	34	35,79																	
Bayreuth	108	17	15,74																	
Bernau	50	6	12,00																	
Ebrach	36	22	61,11																	
Eichstätt	36	4	11,11																	
Erding	13	2	15,38																	
Erlangen	1	0	0,00																	
Garmisch-Partenkirchen	0	0	0,00																	
Hof	186	91	48,92																	
Ingolstadt	0	0	0,00																	
Kaisheim	70	33	47,14																	
Kempton	5	5	100,00																	
Kronach	53	18	33,96																	
Landsberg	20	7	35,00																	
Landshut	207	36	17,39																	
Laufen-Lebenau	2	0	0,00																	
Memmingen	42	15	35,71																	
Mühdorf	55	15	27,27																	
München	1	0	0,00																	
Neuburg a. d. Donau	25	6	24,00																	
Neuburg-Herrenwörth	17	4	23,53																	
Niederschönenfeld	1	0	0,00																	
Nürnberg	65	22	33,85																	
Passau	6	5	83,33																	
Regensburg	2	2	100,00																	
Schweinfurt	20	9	45,00																	
Straubing	0	0	0,00																	
Traunstein	65	21	32,31																	
Weiden	0	0	0,00																	
Würzburg	135	43	31,85																	

Keine aussagekräftigen Daten vorhanden